einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB für das Gebiet, das dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/437 beigefügten Bebauungsplanentwurf, bestehend aus Begründung, Erläuterungen und Planzeichnungen zu entnehmen ist, beschlossen.

Es wird beschlossen, den Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Beschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 15.09.2016 hat der Rat der Gemeinde Rosendahl beschlossen, das Verfahren zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich der Gustav-Böcker-Straße“ im Ortsteil Holtwick durchzuführen. Auf die Sitzungsvorlage Nr. IX/377 wird verwiesen.

Im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sind drei Stellungnahmen mit gleichem Wortlaut eingegangen, die in der **Anlage I** beigefügt sind. Zudem ist eine Stellungnahme des Kreises Coesfeld eingegangen, die in **Anlage II** beigefügt ist. Aufgrund dieser Stellungnahmen wurde die Planung in den folgenden wesentlichen Punkten überarbeitet:

- Festsetzung First- und Traufhöhe
- Darstellung der Altlastenfläche
- Artenschutz.

Diese Änderung des Bebauungsplanes kann nicht im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Daher ist der Aufstellungsbeschluss für die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes aufzuheben.

Da der Änderungsbereich kleiner als 20.000 m² ist, kann das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) hier angewendet werden. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wird nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Weiterhin bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b) genannten Schutzgüter.

Daher wird zur Aufstellung des Bebauungsplanes das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt und die Planunterlagen werden für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplanentwurf, bestehend aus Planzeichnungen (Plan A und Plan B), Erläuterungen und Begründung, ist der Sitzungsvorlage als **Anlage III** beigefügt.

Das Artenschutzgutachten wird derzeit noch bearbeitet und wird zur Sitzung vorgelegt.

Zur Einleitung des Verfahrens ist nunmehr der Aufstellungsbeschluss gemäß § 13a BauGB zu fassen und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Schlüter
Sachbearbeiterin

Brodkorb
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I: Stellungnahme von drei Bürgern vom 07.10.2016

Anlage II: Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 13.10.2016

Anlage III: Bebauungsplanentwurf